

Jünger; 32 und ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen.

33 Sie antworteten ihm:

Wir sind Abrahams Nachkommenschaft und sind nie jemandes Sklaven gewesen.

Wie sagst du: Ihr sollt frei werden?

Johannes 8, 31-36 (ELB)



- 34 Jesus antwortete ihnen:
- Wahrlich, wahrlich, ich sage euch:
- Jeder, der die Sünde tut, ist der Sünde Sklave.
- 35 Der Sklave aber bleibt nicht für immer im Haus
- der Sohn bleibt für immer.
- 36 Wenn nun der Sohn euch frei machen wird, so werdet ihr wirklich frei sein.



.... 33 Sie antworteten ihm:

Wir sind Abrahams Nachkommenschaft und sind nie jemandes Sklaven gewesen.

Min and develope and find the

Wie sagst du: Ihr sollt frei werden?

34 Jesus antwortete ihnen:

Wahrlich, wahrlich, ich sage euch:

Jeder, der die Sünde tut, ist der Sünde Sklave. ...



Denn das Gute, das ich will, übe ich nicht aus, sondern das Böse, das ich nicht will, das tue ich. Wenn ich aber das, was ich nicht will, ausübe, so vollbringe nicht mehr ich es, sondern die in mir wohnende Sünde.

Jünger; 32 und ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen.

33 Sie antworteten ihm:

Wir sind Abrahams Nachkommenschaft und sind nie jemandes Sklaven gewesen.

Wie sagst du: Ihr sollt frei werden?

Johannes 8, 31-36 (ELB)



34 Jesus antwortete ihnen:

Wahrlich, wahrlich, ich sage euch:

Jeder, der die Sünde tut, ist der Sünde Sklave.

35 Der Sklave aber bleibt nicht für immer im Haus

der Sohn bleibt für immer.

36 Wenn nun der Sohn euch frei machen wird, so werdet ihr wirklich frei sein.



31 Jesus sprach nun zu den Juden, die ihm geglaubt hatten:

Wenn ihr in meinem Wort bleibt, so seid ihr wahrhaft meine

Jünger; 32 und ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen.

33 Sie antworteten ihm:

Wir sind Abrahams Nachkommenschaft und sind nie jemandes Sklaven gewesen.

Wie sagst du: Ihr sollt frei werden?

Johannes 8, 31-36 (ELB)



<sup>18</sup> All dies verdanken wir Gott, der uns durch Christus mit sich selbst versöhnt hat. Er hat uns beauftragt, diese Botschaft überall zu verkünden.

19 Und so lautet sie: Gott ist durch Christus selbst in diese Welt gekommen und hat Frieden mit ihr geschlossen, indem er den Menschen ihre Sünden nicht länger anrechnet. Gott hat uns dazu bestimmt, diese Botschaft der Versöhnung in der ganzen Welt zu verbreiten.



34 Jesus antwortete ihnen:

Wahrlich, wahrlich, ich sage euch:

Jeder, der die Sünde tut, ist der Sünde Sklave.

Der Sklave aber bleibt nicht für immer im Haus der Sohn bleibt für immer.

36 Wenn nun der Sohn euch frei machen wird, so werdet ihr wirklich frei sein.



